

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Wels. Bei der sehr gut besuchten, im Gasthose „Oesterreichischer Hof“ in Wels am 7. Juni 1931 abgehaltenen, Vollerversammlung begrüßte der Obmann Kam. Eibl die Anwesenden sowie den Referenten des Landesverbandes Kam. Trotschl. Dessen Referat über das Sofortprogramm und organisatorische Fragen wurde sehr beifällig aufgenommen. Die Angelegenheiten Ferienaktion und gemeinsamer Sammeltag fanden befriedigende Aufklärung. Die Ortsgruppenleitung hat dem Landesverbande das vollste Vertrauen zum Ausdruck gebracht.

Langenstein. Die Ortsgruppe Langenstein beging am 7. Juni d. ihr zehnjähriges Gründungsfest. Das am Nachmittag eingetretene günstige Wetter hatte auch einen guten Besuch zur Folge. Mit besonderer Freude wurde das Erscheinen des vom Landesverbande zu diesem Feste entsendeten Kam. Pürstinger begrüßt. Kamerad Pürstinger traf in seiner Festrede den richtigen Ton und entflammte die Festteilnehmer zu großer Begeisterung. Der reichste Beifall war sein Lohn. Aber auch seine humoristischen Vorträge versetzten die Festteilnehmer in die fröhlichste Stimmung, so daß wir einen schönen Verlauf des Festes verzeichnen können. Die Ortsgruppe dankt auf diesem Wege dem Kam. Pürstinger, bezw. dem Verbandsvorstande für dessen Entsendung, sowie der Arbeiter-Musikkapelle Mauthausen die durch ihre flotten Weisen sehr zum Gelingen des Festes beigetragen hat und der gesamten Bevölkerung, welche teils durch Spenden und in sonstiger Weise die Ortsgruppe bestens unterstützte.

Waizenkirchen. Der Obmann Kam. Schwamberger konnte in der am 14. Juni 1931 im Gasthause Weisheitinger in Waizenkirchen stattgefundenen Ortsgruppenversammlung die zahlreich erschienenen Besucher, insbesondere den Kam. Reg.-Rat Trotschl aus Linz begrüßen. In der von großem Interesse getragenen Versammlung hielt der Referent einen Vortrag über das Sofortprogramm und die gegenwärtigen organisatorischen Fragen. Das Referat wurde mit regem Beifall aufgenommen und wurde dem Landesverbande das vollste Vertrauen der Ortsgruppe zum Ausdruck gebracht. Nach Beantwortung verschiedener Anfragen und Anregungen wurde die zur großen Zufriedenheit verlaufene Versammlung geschlossen.

Eberschwang. Am 28. Juni l. J. hielt die Ortsgruppe Eberschwang ihre diesjährige Hauptversammlung ab. Diese hatte einen sehr guten Besuch aufzuweisen. Obmann Kam. Reitböck begrüßte die erschienenen Mitglieder und insbesondere die Gäste. Kam. Pürstinger, welcher vom Landesverbande entsendet worden war, brachte ein sehr ausführliches Referat über die drückendsten Fragen der Kriegssopferbewegung. Sein Referat wurde mit Beifall aufgenommen. Dem Landesverbande wurde das unbedingte Vertrauen ausgesprochen. Nach Beendigung der Tagesordnung schloß Kam. Reitböck die sehr anregend verlaufene Versammlung.

Nied im Innkreis. Am 28. Juni l. J. veranstaltete die Ortsgruppe Nied im Innkreis im Vereinslokale Kellerbräu eine Festversammlung, in welcher eine besondere Ehrung des langjährigen und verdienstvollen Invaliden-Vertrauensarztes Dr. Gerhardinger vorgesehen war. Obmann Kam. Berger begrüßte unter anderen das Vorstandsmitglied Kam. Pürstinger aus Linz, sowie die Vertreter der Ortsgruppen des Bezirkes Nied im Innkreis. Die Kriegserwaise Resi Fuchsberger aus Eberschwang sprach einen der Feier des Tages angepaßten Prolog, welcher von der Oberlehrersgattin Frau **W a u r i c h** verfaßt wurde und überreichte Herrn Dr. Gerhardinger einen Blumenstrauß. Kam. Pürstinger richtete sodann das Wort an Herrn Dr. Gerhardinger und hob dessen viele Verdienste hervor, die dieser sich während der 12 Jahre seiner Tätigkeit als Invalidenarzt und als Wohltäter der Invaliden erworben hat. Zum Schlusse seiner Ausführungen überreichte der Redner dem Gefeierten das Diplom als Ehrenmitglied der Ortsgruppe Nied im Innkreis. Sichtlich gerührt dankte Dr. Gerhardinger für diese Ehrung und versprach auch in Zukunft sich nach Kräften für die Opfer des Krieges einzusetzen. Nach einem Schlußreferate des Kam. Pürstinger über die Forderungen der Kriegssopfer wurde diese schöne und würdige Feier geschlossen.

Schalchen. Die Ortsgruppe Schalchen hielt am 5. Juli 1931 in Laimers Gasthaus in Schalchen eine von zirka 30 Mitgliedern besuchte Versammlung ab. Die wesentlichen Punkte der Tagesordnung bildeten Mitteilungen wegen Holzbezug, das Referat des Kameraden Reg.-Rat Trotschl aus Linz und Allfälliges. Die Mitteilungen des Referenten über den Verbandstag 1931, die Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf die Kriegssopfer, das Sofortprogramm, Organisationsfragen, Kriegssopfersammeltag und die Ferienaktion wurden mit beifälliger Zustimmung zur Kenntnis genommen. Dem Landes-

verbande wurde das Vertrauen und insbesondere der Dank für die erfolgreiche Vertretung der Mitglieder bei der I.-E.-K. und bei der Schiedskommission ausgesprochen.

Enzenkirchen. **O r t s g r u p p e n g r ü n d u n g.** Nach einleitenden Besprechungen am 7. Juni und am 4. Juli l. J. fand am 5. Juli im Lokale Mitterecker unter dem Vorfige des Kam. Puzinger die gründende Versammlung der Ortsgruppe Enzenkirchen statt. Dem Landesverbande war hiezu Kam. Halbich entsendet worden, dessen Bemühungen das Zustandekommen dieser Gründung in erster Linie zu danken ist. Zu dieser Versammlung waren auch der Bürgermeister, der erste Gemeinderat und der Pfarrer von Enzenkirchen eingeladen, welche ihr Fernbleiben durch anderweitige Abhaltungen entschuldigten. Nachdem bereits am Samstag den 4. Juli die Gründung der Ortsgruppe im Prinzipie beschlossen worden war, erfolgte nunmehr die Wahl des Ausschusses, welche einstimmig ergab: Obmann Kam. Zauner Johann, Stellvertreter Felix Vogelmaier, Schriftführer Matthias Puzinger, Stellvertreter Josef Zöbst, Kassier Paul Stier, Stellvertreter Johann Killingseder, Witwenvertreterin Marie Lindinger, Kontrolle Josef Lindlbauer, Marie Klaffenböck. Kam. Halbich hielt ein ausführliches Referat über den Wert der Organisation und über die wirtschaftliche Lage der Kriegssopfer. Er fand aufmerksame Zuhörer, welche seinen Vortrag mit lebhaftem Beifall belohnten. Nach Erledigung verschiedener Anfragen konnte der neugewählte Obmann Kam. Zauner die sehr animiert verlaufene Versammlung um 5 Uhr nachmittags schließen. Mit der Gründung dieser Ortsgruppe ist ein lange gehegter Wunsch unserer in Enzenkirchen und Umgebung wohnhaften Mitglieder in Erfüllung gegangen.

Molln. Diese Ortsgruppe hielt am Sonntag den 13. Juli 1931 im Gasthause des Herrn Johann Steinbichler ihre diesjährige Hauptversammlung ab, welche einen sehr guten Besuch aufzuweisen hatte. Der Obmann Kam. Schwarz begrüßte die erschienenen Mitglieder, insbesondere den Referenten des Landesverbandes Bezirksvertrauensmann Kam. Heim und seinen Stellvertreter Kam. Braunreiter aus Kirchdorf an der Krems. Nach einem tiefempfundenen Nachruf für die Verstorbenen, insbesondere die Kameradin Maria Klausriegler, wurde in die Tagesordnung eingegangen und der Tätigkeits- und Kassebericht zustimmend zur Kenntnis genommen. Sie bei wurde der Bevölkerung der Gemeinde Molln der Dank für die vielen Spenden und Wohltaten zum Ausdruck gebracht. Bei der Neuwahl wurde der frühere Ausschuss einstimmig wiedergewählt. Das Referat des Kam. Heim über den diesjährigen Verbandstag, das Invaliden-Entschädigungs-Gesetz und über alle aktuellen Organisationsfragen, sowie die Aufklärungen des Kam. Braunreiter über das Arbeitslosen-Versicherungs-Gesetz, wurden mit reichem Beifall belohnt.

Mitteilungen der Ortsgruppen.

An alle Ortsgruppen:

Anforderungen von Mitgliedsmarken.

Es wird allgemein verlautbart, daß die Mitgliedsmarken nicht wie bisher an die Ortsgruppen automatisch zugesendet werden.

Von nun an haben die Ortsgruppen die benötigte Anzahl von Mitgliedsmarken rechtzeitig anzufordern, worauf dann vom Landesverbande die Zusendung veranlaßt wird.

Mitteilung.

Die Ortsgruppenleitung der Ortsgruppe Groß-Linz veranstaltet am Sonntag den 2. August 1931, um 15 Uhr beginnend, ein Sommerfest beim „Jäger im Rürnberg“.

Es werden alle Mitglieder zum Besuche dieses Festes eingeladen und ersucht, hiefür rege Propaganda zu machen, damit der Vertrieb der Vorverkaufskarten ein zufriedenstellender wird.

Gäste von auswärtigen Ortsgruppen werden herzlich willkommen sein.